

„Befestigung tragender Beschlagteile von Dreh- und Dreh-Kipp-Beschlägen“ – nach TBDK - Richtlinie

Angaben zum Fensterhersteller / Auftraggeber

Firma

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Ansprechpartner / Kontakt für Rückfragen

Name:

Mail:

Telefon:

Fax:

Angaben zum Probekörper

Profilierung

Profilbezeichnung – z.B. IV 68:
(Zeichnung zur Verfügung stellen)

Ausführung Blendrahmen – z.B. Eurofalz:

Art der Eckverbindung – z.B. Schlitz / Zapfen:

Holzart / Rohdichte: kg/m³

Jahresringlage – z.B. Halbrift: (Zeichnung beifügen)

Beschlag

Hersteller

Bezeichnung

Bauteile Ecklager (Art.-Nrn.)

Bauteile Scherenlager (Art.-Nrn.)

Schrauben in Scherenlager

Hersteller

Bezeichnung

Art.-Nr.

Schraubendurchmesser mm Schraubenlänge mm Gewindelänge mm

Schrauben im Ecklager (falls abweichend)

Hersteller

Bezeichnung

Art.-Nr.

Schraubendurchmesser mm Schraubenlänge mm Gewindelänge mm

Einbringung der Schraube(n)

Anschlagart

 manuell automatisch

Drehmoment gesteuert über

 Tiefenanschlag AnzugmomentWenn vorgebohrt, Bohrungsdurchmesser: mm**Positionen (Schraubstelle, Zapfen etc.) an denen vorgebohrt wird**

Skizze für den Scherenlager- und Ecklagerbereich einbringen oder als Anlage beifügen

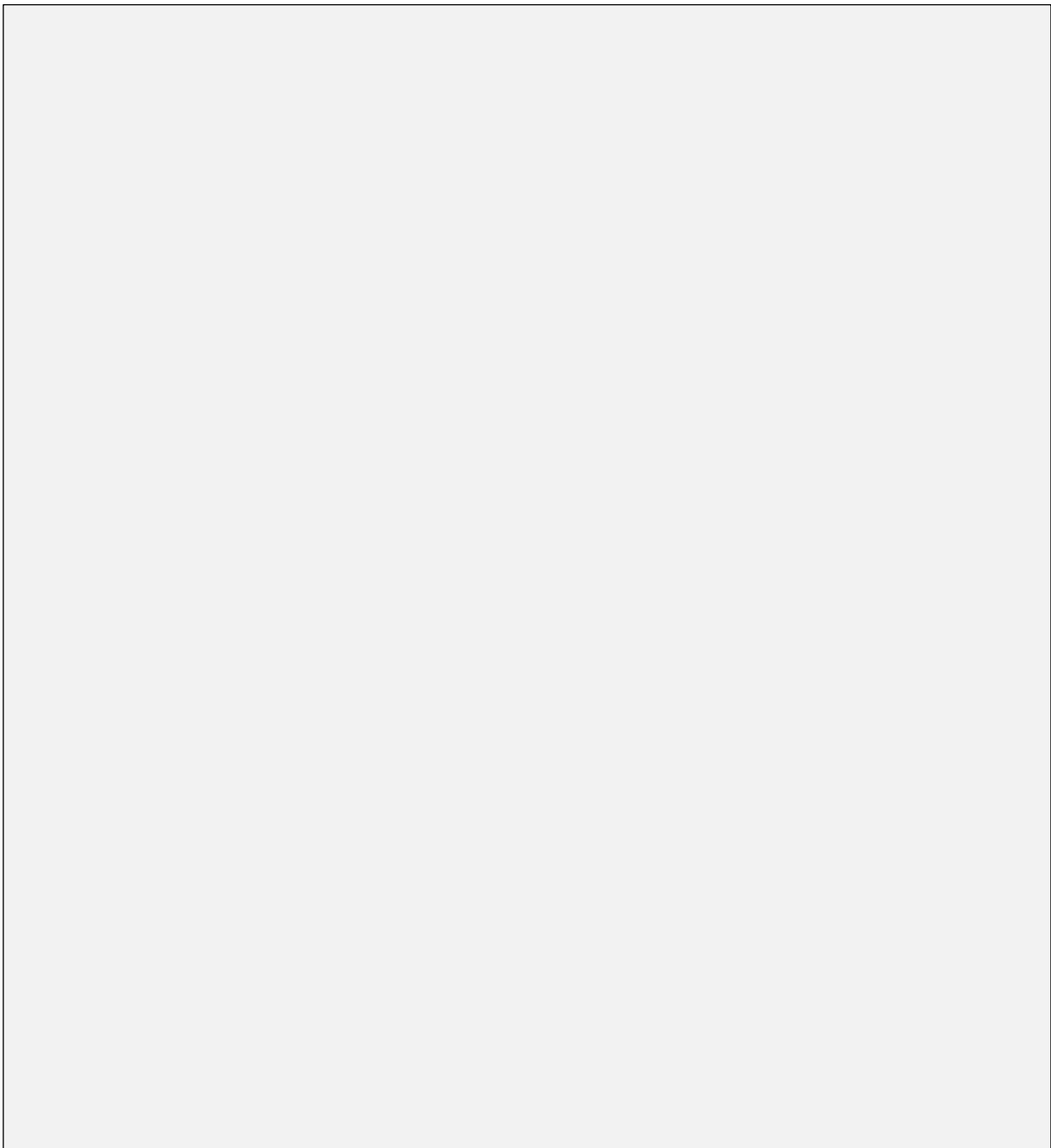


Tabelle 1

Maximale Flügelmasse [kg]	Maximale zu prüfende Flügelmasse (Bitte ankreuzen)
50	<input type="checkbox"/>
60	<input type="checkbox"/>
70	<input type="checkbox"/>
80	<input type="checkbox"/>
90	<input type="checkbox"/>
100	<input type="checkbox"/>
110	<input type="checkbox"/>
120	<input type="checkbox"/>
130	<input type="checkbox"/>
140	<input type="checkbox"/>
150	<input type="checkbox"/>
160	<input type="checkbox"/>
170	<input type="checkbox"/>
180	<input type="checkbox"/>
190	<input type="checkbox"/>
200	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	andere Flügelmasse

Allgemeiner Hinweis (siehe 6.1 TBDK):

Für die Prüfung werden immer **mindestens 5 gleiche Probekörper** benötigt.

In den meisten Fällen werden zur Ermittlung der mit dem Probekörper realisierbaren Zugkraft / Druckkraft 2 weitere Probekörper benötigt; daher wird die Bereitstellung von **7 gleichen Probekörpern** dringend empfohlen, um bei der Prüfung verwertbare Ergebnisse erhalten zu können.

Die Angaben zum Maximalen Flügelgewicht sind in Tabelle 1 anzukreuzen oder in der letzten Zeile einzutragen (bitte nur ein Kreuz / Angabe).

Die Probekörper sind komplett vom Fensterhersteller / Systemgeber entsprechend aller Details der vorgesehenen Fertigungsweise herzustellen.

Weitere Anforderungen an die Probekörper sind der aktuell gültigen Version der Richtlinie TBDK zu entnehmen

Achtung: Pro Probekörper immer nur ein Beschlagteil aufbringen!

Sollen verschiedene Flügelgewichte und/oder Verschraubungsvarianten untersucht werden, sind für jede Variante sowohl ein individueller Prüfauftrag als auch die entsprechenden Probekörper zur Verfügung zu stellen.

Probekörper Checkliste			
	OK	Entfällt	
5 x Scherenlager montiert	<input type="checkbox"/>		7 x Scherenlager montiert <input type="checkbox"/>
5 x Ecklager montiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7 x Ecklager montiert <input type="checkbox"/>
Probekörper nach der Prüfung:			
an Auftraggeber zurücksenden <input type="checkbox"/>		Verschrotten <input type="checkbox"/>	

Wunsch-Endtermin für die Prüfung	KW <input type="text"/>
Unterschrift Auftraggeber _____	Ort <input type="text"/> Datum <input type="text"/>

Zusatzinformationen

Hinweis 1 (siehe 4.2 TBDK):

Für Flügelmassen > 150 kg können die Ergebnisse aus Dauerfunktionsprüfungen des Beschlages nach EN 13126-8, QM 328 oder RAL-GZ 607/3 nicht mehr allein durch das unter 4.1.1. aufgezeigte Verfahren auf den Einsatz in Fenstern und Fenstertüren übertragen werden.

Für Flügelmassen > 150 kg muss der Hersteller von Fenstern und Fenstertüren den Nachweis zur Bestimmung des Widerstandes seiner Fenster oder der Fenstertüren bei wiederholtem Öffnen und Schließen nach EN 1191 führen. Dabei sind unabhängig vom jeweiligen Rahmenwerkstoff, alle Vorgaben und Hinweise der Systemgeber einzuhalten. Die Ergebnisse können nach EN 12400 klassifiziert werden.

Auch für Flügelmasse > 150 kg sind alle Vorgaben der Richtlinie TBDK jedoch generell einzuhalten.

Hinweis 2:

Folgende Punkte sind für eine ordnungsgemäße Prüfdokumentation zu beachten:

- die relevanten Profilschnitte sind als Zeichnung zur Verfügung zu stellen
- als Begleitdokument zu den Probekörpern ist ein Ausdruck des Prüfauftrages beizulegen
- Profilschnitte und Prüfauftrag sollten auch digital (als Datei) zur Verfügung gestellt werden

Hinweis 3:

Für einen reibungslosen Ablauf bei Prüfungen durch den Beschlaghersteller bitte hier den Namen des Ansprechpartners (insbesondere des AD-Mitarbeiters) von Seiten des Beschlagherstellers angeben:

Name:

Mail:

Telefon:

Fax: